



Neue Promotionsverordnung

Auf das Schuljahr 2010/11 tritt eine neue Promotionsverordnung in Kraft. Wie bis anhin regelt sie das Verfahren, welches bestimmt, ob ein Schüler bzw. eine Schülerin in die nächste Klasse befördert wird.

Neu ist, dass die Promotion nur noch einmal – und zwar am Ende des Schuljahres – erfolgt. Nach dem ersten Semester wird für die Schüler lediglich ein Zwischenbericht ausgestellt. Die neue Bewertungsart der Schülerinnen und Schüler widerspiegelt nicht nur die erzielten schulischen Leistungen, sondern beurteilt auch Selbst- und Sozialkompetenz.

Wichtige Arbeiten des Schülers bzw. der Schülerin – wie Prüfungen, Vorträge, Werkstücke u. ä. – werden in einem Beurteilungsdossier abgelegt. Das Beurteilungsdossier dient der Bewertung des Schülers, ist aber auch Grundlage für ein Beurteilungsgespräch.

Die Lehrpersonen der Schule Bergdietikon haben sich an Weiterbildungen intensiv auf diese neue Form der förder- und lernzielorientierten Beurteilung vorbereitet. Die neue Promotionsverordnung trägt zu einer ganzheitlichen und transparenten Beurteilung und damit zu einer gezielten För-

derung der Schülerinnen und Schüler bei. Folgende Instrumente sind neu:

Zwischenbericht (Januar/Februar)

Zum Ende jedes ersten Schulhalbjahres erhalten die Lernenden einen Zwischenbericht, welcher in Worten die Leistungsentwicklung in der Selbst- und Sozialkompetenz in einzelnen Fächern beschreibt. Die Sachkompetenz wird ab der 2. Primarklasse zudem in Orientierungsnoten ausgedrückt, welche aber nicht promotionswirksam sind. Der Zwischenbericht dient den Lernenden und Erziehungsberechtigten als Orientierung über die Stärken und Schwächen im Leistungsprofil und zeigt auf, in welchen Bereichen im Hinblick auf eine erfolgreiche Jahrespromotion allenfalls (noch) zusätzliche Anstrengungen unternommen werden müssen. Dieser Zwischenbericht wird Ihnen von der Lehrperson Ihres Kindes bei einem Elterngespräch erläutert.

Jahreszeugnis (Anfang Juli)

Zum Ende jedes Schuljahres erhalten die Lernenden ein Jahreszeugnis, welches ab der 2. Primarklasse die Leistungen in der Sachkompetenz in Noten beurteilt. Diese Zeugnisnoten sind promotionswirksam.

Beurteilungsdossier

Jede Lehrperson belegt ihre Beurteilung für jede Schülerin und jeden Schüler mit einem Dossier. Aussagekräftige Arbeiten und Prüfungen der Lernenden für jedes zu beurteilende Fach werden darin gesammelt. Das Beurteilungsdossier unterstützt die Lehrperson bei ihrer Beurteilung.

Selbst- und Sozialkompetenz

Im neuen Zwischenbericht werden wie erwähnt die Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz beurteilt. Dazu noch einige Ergänzungen:

Die Beurteilung der Selbst- und Sozialkompetenz erfolgt lernzielorientiert. Die zu beurteilenden Aspekte sind nahe an der Unterrichtspraxis und für die Lehrpersonen von hoher Relevanz.

Die unterrichtenden Lehrpersonen einer Klasse tauschen sich über das Verhalten ihrer Schülerinnen und Schüler aus und qualifizieren sie gemäss gemeinsam festgelegten Standards.

Sachkompetenz

Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler werden im Zwischenbericht mit einer Orientierungsnote bewertet. Die Orientierungsnoten orientieren über Stärken und Schwächen im Leistungsprofil des Schülers der Schülerin. Die Orientierungsnoten werden aber nicht in den Jahresnotendurchschnitt

eingerechnet. Allein dieser entscheidet über den Wechsel in die nächst höhere Klasse.

Eine weitere Veränderung in der Zeugnisadministration bringt die elektronische Erstellung der Instrumente. Die Lehrpersonen erstellen die Zwischenberichte, Jahreszeugnisse und Übertrittsempfehlungen in elektronischer Form. Die Dokumente werden auf vom Kanton vorgegebenem Papier ausgedruckt und in einer Zeugnismappe gesammelt. Das Erscheinungsbild aller Zeugnisdokumente der Volksschule ist einheitlich gemäss den Vorgaben des Departements Bildung, Kultur und Sport.

Eine Broschüre wird die Eltern der Schülerinnen und Schüler über die neue Leistungsbeurteilung und Promotion in Kenntnis setzen. Die Broschüre wird den Schulen gemäss des Kantons im Juni 2010 zugestellt und den Schülerinnen und Schülern mit den Semesterzeugnissen des laufenden Schuljahres verteilt.

*Schulleitung Bergdietikon,
Guido Brändli*



Blockflötenmelodien mit Tanzeinlagen

Unter dem Motto «Musik und Tanz» gestalteten Blockflötenschülerinnen und -schüler zusammen mit den Kindern der Musikgrundschule ein kleines Konzert zum 1. Mai. Die vielen Eltern, Grosseltern, Gottis und Tanten besetzten den Mehrzweckraum bis auf

den letzten Platz und erfreuten sich an den Darbietungen.

Die Kinder der Musikgrundschule umrahmten mit Rhythmus und Tanzeinlagen die Melodien der Blockflöten, was zu einem abwechslungsreichen Programm führte.

«Karneval der Tiere» am Musigfäscht 2010

Mit der jährlichen Durchführung des Musigfäschts ermöglicht die Musikschule Spreitenbach den Schulkindern von Spreitenbach, Bergdietikon und Killwangen einen ersten nahen Kontakt mit Instrumenten aller Art.

Ein wichtiger Programmpunkt des diesjährigen Musigfäschts war das Musikmärchen «Karneval der Tiere». Diese gelungene Vorführung von Musiklehrerinnen und Musiklehrern vermittelte nebst der eigentlichen Ge-

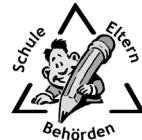
schichte auch verschiedenste Klangwelten.

Das eigentliche Herzstück des Anlasses bildet aber die Instrumentenvorführung. Verteilt in den Klassenzimmern des Schulhauses Seefeld durften die Kinder die Instrumente gleich selber ausprobieren und erleben. Die Musikschule Spreitenbach möchte die Kinder auf diesem Weg für das Erlernen eines Instrumentes begeistern.

Den gelungenen Abschluss bildete schliesslich ein Ständchen der Jugendmusik Spreitenbach. Kaffee und Kuchen sowie Snacks und Getränke bot die Musikschulkommission in einer kleinen Festwirtschaft an.

Informationen zum breiten Angebot der Musikschule Spreitenbach erhalten Sie über den Musikschulleiter, Stephan Wiedmer (E-Mail musikschule@spreitenbach.ch).

ELTERNRAT SCHULE BERGDIETIKON



Elternrat Schuljahr 2010/11

Als Bindeglied zwischen Schule und Elternhaus fördert der Elternrat die Elternmitwirkung. Wir haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Eltern und Kinder und nehmen gerne Anregungen und Themen entgegen.

Im bald zu Ende gehenden Schuljahr können wir auf folgende Aktivitäten zurückblicken: Gedankenaustausch mit Schulleiter/Schulpflege, regelmässiger Kontakt zu den Lehrpersonen, Hütedienst Besuchstage, Lauskontrollen, Kinderflohmärt, Mithilfe Veloprüfung, Vortrag und Ferienspass mit OK.

Sind Sie interessiert, den Klassen- oder Kindergartenzug Ihres Kindes zu vertreten, so freuen wir uns auf Ihr Mitwirken im Elternrat. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung für ein weiterhin gutes Gelingen beim: mitdenken – Mitverantwortung tragen – mitarbeiten.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Nicole Bühler, Tel. 044 740 38 63, oder an eines der weiteren Elternratsmitglieder. Oder besuchen Sie uns unter www.bergdietikon.ch/elternrat im Internet.